

Arbeiten bis zum Umfallen?

Beitrag von „Hermine“ vom 27. Februar 2005 11:14

Hallo,

mal eine ganz gewagte Theorie: Jeder Lehrer, der sich vorher Gedanken über eine Unterrichtsreihe macht, kann gar keine reinrassige Schwellenpädagogik betreiben, denn er hat dann immer so ungefähr im Hinterkopf, was er machen will.

Mir geht es ab und zu schon so, dass ich zu Hause zu wenig Zeit zum Vorbereiten hatte- aber bei meinen Fächern hilft dann eben auch ein kurzer Blick vorher ins Lehrbuch und in Deutsch eine kleine Rechtschreibübung oder eine Kurzgeschichte... und Material in der Art habe ich eigentlich immer dabei.

Lg, Hermine